

**Zeitschrift:** Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde  
**Band:** 3 (1899)

**Vereinsnachrichten:** Jahresbericht 1898

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Jahresbericht 1898.

In neun Sitzungen sind vom Vorstande folgende Traktanden erledigt worden:

- a) Mitgliederzahl.  
Status auf 31. Dezember 1898: 502.
- b) Herausgabe der vier Quartalhefte des zweiten Jahrgangs.
- c) Vervollständigung des Schriftenaustauschs mit andern Körperschaften.
- d) Vermehrung der Bibliothek.
- e) Abhaltung der dritten Generalversammlung (zu Basel).
- f) Preisausschreibung.

Im Winter gelangten 300 Exemplare eines Preisausschreibens, abgedruckt im Archiv II 253, an die Redaktionen der Schweizerischen Zeitungen und an Private zum Versandt.

- g) Mitarbeiter der Zeitschrift.  
Im Verlauf des Berichtjahres wurden durch persönliche Zuschriften geeignete Fachmänner zur Mitarbeit eingeladen.
- h) Miete eines Bureau- und Bibliotheklokales.  
Seit 1. April 1898 wurde in der Börse (Entresol) ein geeignetes, im Winter immerwährend geheiztes Zimmer gemietet, mit Büchergestell, Tisch und den nötigen Bureauutensilien ausgestattet und bezogen. Die Vorstandssitzungen werden in diesem Raum abgehalten.

Zürich, im März 1899.

Der Sekretär:

E. A. Stückelberg.